

Gemeindebrief



Und was wünschen Sie sich zu Weihnachten?

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Mit diesem Gemeindebrief möchten wir Sie wieder zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen in den Gemeinden des Pfarramtsbereichs London-West einladen.

Nicht nur Weihnachten steht vor der Tür, sondern auch St. Martin, mit seinen Umzügen, und die Adventszeit, mit ihren Adventsnachmittagen (ab Seite 10).

Wenn Sie sich ganz klassisch auf Weihnachten einstimmen möchten, sei Ihnen an dieser Stelle Johann Sebastian Bachs Weihnachtsoratorium empfohlen, das vom Deutschen Chor London am 12. und 13. Dezember gesungen wird (Seite 19).

Außerdem haben wir ein paar Personen gebeten, uns ihre ganz persönlichen Lieblingslieder zu Weihnachten mitzuteilen. Viel Spaß beim (Neu-)Entdecken (ab Seite 4)!

Dieser Gemeindebrief informiert über die Monate November, Dezember und Januar, danach erscheint der Gemeindebrief wieder im zweimonatlichen Rhythmus.

Wir wünschen viel Freude mit der Lektüre und eine besinnliche Zeit für die Feiertage!

Ihr Redaktionsteam

Was soll das bedeuten?

„Für mich beginnt Weihnachten erst dann, wenn in der Kirche „O du fröhliche“ gesungen wird“, so erzählte es mir einmal eine ältere Frau, die ich kurz nach Weihnachten zu ihrem Geburtstag besucht habe. Noch heute kann ich mich an ihre strahlenden Augen erinnern, die sie bei diesen Worten hatte. Manchmal sind es nicht die Kerzen, die unser Leben heller werden lassen – auch Lieder können Lichtblicke sein. Lichtblicke, denen wir in dieser Ausgabe ein wenig auf die Spur kommen wollen.

Doch Lieder sind nicht nur Lichtblicke. Lieder haben Botschaften, die gehört werden wollen und eine Geschichte, die sie uns erzählen. Daran erinnert mich ein einfaches Kinderlied. Für mich sind bereits seine ersten Sätze eine Einladung zu einem fröhlichen Weihnachtsfest, das den Dingen gleichwohl auf den Grund geht:

Was soll das bedeuten, es taget ja schon?

Ich weiß wohl, es geht erst um Mitternacht rum.

Was hat es eigentlich mit all dem auf sich? Mitten in der düsteren Nacht zeigt sich plötzlich ein heller Schein am Himmel, Licht am Ende des Tunnels. Ich ahne, es gibt mehr als meine Dunkelheit. Ich schöpfe Hoffnung und Mut.

Ich wende mich dem Licht zu und lasse die Sterne mir den Weg weisen.

*Ich hab nur ein wenig von weitem geguckt,
da hat mir mein Herz schon vor Freuden gehupft...*

Einer meiner Lieblingsverse als Kind. Diese unschlagbare Zusammenstellung von „geguckt“ und „gehupft“. Da stehe ich plötzlich selbst unweit des Stalls auf Zehenspitzen um etwas zu erspähen, bin mittendrin in einem geheimnisvollen Geschehen, das mich in seinen Bann zieht und mir das Herz höherschlagen lässt. Intuitiv erfasse ich, dass da etwas Besonderes passiert. Ich lasse mich einfach hineinnehmen in die Stimmung, die Geschichten, das Dunkel und den Glanz. Was soll das bedeuten? Mit den Hirten mache ich mich auf den Weg, suche, frage, taste mich heran, um dem Geheimnis dieser Nacht auf die Spur zu kommen.

Lieder sind Lichtblicke. Welches sind Ihre Lieblingslieder? Einige von Ihnen ver-raten es uns auf den folgenden Seiten. Und zum Advents- und Weihnachtliedersingen werden wir beim Adventsnachmittag in der Christuskirche, beim Joint Carol Service in Oxford oder beim Adventsspiel in Petersham hoffentlich reichlich Gelegenheit haben. Das

Singen nimmt uns wie wenig anderes ganz selbstverständlich hinein in die Bedeutung von Weihnachten. Ich freue mich jedenfalls darauf, das Gesangbuch wieder ganz vorne aufzuschlagen, mit Ihnen in die alten und neuen Lieder einzustimmen und das neue Jahr dann zu beginnen, wenn es draußen am Dunkelsten und Ungemütlichsten ist: „In der Mitte der Nacht beginnt der neue Tag“, das bedeutet es mir.

Das Hirtengespräch

*Der mit dem Mantel dreht sich im Gehen um:
„Du sollst sehen, es bleibt alles, wie es war.
Wir haben keine Tröstung und keine Hilfe zu erwarten.*

So war es, so ist es und so wird es sein.“

„Warum gehst du dann mit uns?“

fragt die helle Stimme des Knaben,

„wenn du es so genau weißt, dass wir den Heiland nicht finden,

dann konntest du ja auch bei den Schafen bleiben.“

„Er geht mit“, sagt der Alte laut,

„weil sein Hoffen stärker ist als sein Wissen.“

Manfred Hausmann

Dass wir uns wider besseres oder auch nur vermeintliches Wissen auf den Weg machen, vielleicht mit einem Lied auf den Lippen, und unsere Hoffnung uns neu den Weg zu Gott weist, das wünsche ich uns allen für das zu Ende gehende Jahr und darüber hinaus.

Cornelia Hole

Was ist Ihr Lieblingslied in der Advents- und Weihnachtszeit?

Fast alle, die wir darauf ansprachen, sagten gleich: „Ja klar, da gibt es eins – nein: mir fallen gleich mehrere ein!“ Diese Wochen im Kirchenjahr verbinden ganz viele Menschen mit intensiven musikalischen Erfahrungen und Erinnerungen: Lieder, die mir von Kindertagen her geläufig sind, Erinnerung an Blockflötenproben und Krippenspiele, an besondere Weihnachtserfahrungen mit eigenen Kindern oder bei den Großeltern und vieles mehr. Das schöne Adventslied *Macht hoch die Tür, die Tor macht weit* (EG 1), eines meiner Lieblingslieder, lockt uns wie ein großes Portal in diese Zeit der Vorbereitung hinein, die ja als eine stille Zeit, eine Zeit der leisen, nachdenklichen Töne, eine traditionelle Fastenzeit im Kirchenjahr gedacht ist – bevor dann der laute Jubel und die überschwänglichen Lieder ihr Recht bekommen.

Ein paar Favoriten, ganz subjektiv, finden Sie auf den nächsten Seiten.

Aus der deutschen und der englischen Liedtradition. Von Kirchenmusikprofis und von Menschen, die einfach gerne singen oder lauschen und so diese besondere Zeit im Jahr noch einmal bewusster erleben.

Und was ist Ihr Lieblingslied? Vielleicht: *Wie soll ich dich empfangen?* – das der Deutsche Chor London am 1. Advent im Gottesdienst singen und damit den Bogen zum Weihnachtsoratorium schlagen wird? Wir hoffen, dass Sie Lust bekommen, in Liederbüchern oder im Evangelischen Gesangbuch zu blättern, in alten Quempas- oder Kurrendeheften oder in den eigenen Erinnerungen zu kramen – vor allem aber zu summen und zu singen, vielleicht auch miteinander zu musizieren. An den Sonntagen im Advent und bei den Adventsnachmittagen, in den Gottesdiensten an Weihnachten und in der Epiphanaszeit wollen wir das jedenfalls kräftig tun – ich freue mich darauf!

Georg Amann

All my Advent and Christmas favourites come from my childhood in a lively International Christian Community at Wistow. The first one is a very old German Advent hymn, referring to Mary.

Es kommt ein Schiff, geladen / bis an sein' höchsten Bord / trägt Gottes Sohn voll Gnaden / des Vaters ewig Wort (EG 8)

My father used to sing this very beautifully and meaningfully. The pictures it conveys and their explanations made a lot of sense to me. The last verse of "*Mit Ernst, o Menschenkinder*" has also stuck with me. It became our family prayer during Advent. It expressed my feeling of commitment and dedication:

*Ach mache du mich Armen / zu dieser
heilgen Zeit / aus Güte und Erbarmen, /
Herr Jesu, selbst bereit. / Zieh in mein
Herz hinein / vom Stall und von der
Krippen, / so werden Herz und Lippen /
dir allzeit dankbar sein. (EG 10)*

My favourite English Advent hymn is
“*Lo, He comes with clouds descend-
ing*”.

*Lo! He comes with clouds descending, /
Once for favored sinners slain; / Thousand
thousand saints attending, / Swell the
triumph of His train: / Hallelujah! Hallelujah!
/ God appears on earth to reign.*

I like both the tuneful melody and the
words. Latterly, I associate it with the
Joint Carol Service in Oxford –
then it’s time to go out and prepare re-
freshments!

Elisabeth Wright

When it comes to choosing a favourite
Adventslied I am spoiled for choice:
*Wie soll ich dich empfangen, Dein
König kommt in niedern Hüllen, Es
kommt ein Schiff, geladen and O
Heiland, reiß die Himmel auf*
immediately spring to mind. My
favourite, however, is *Nun komm, der
Heiden Heiland*. This was accorded
no. 1 in the *Evangelischen Kirchen-
gesangbuch* but in the present book is
demoted to no. 4. The text is a
translation by Dr. Martin Luther of the
Ambrosian hymn *Veni redemptor
gentium*. The tune is a simplified
version of the original Gregorian
melody, again probably due to Luther.
For me, the text and melody are a
perfect match for an Advent hymn. One
could argue that the penultimate verse
is equally appropriate for Christmas;
the final verse is a doxology.
The melody is interesting, perhaps
because of its Gregorian origins, in that

it does not follow a typical chorale
pattern of *Stollen* (the repeated first
half) and *Abgesang*; this is true of most
of the *Adventslieder* in EG. *Nun komm,
der Heiden Heiland* and *Veni redemptor
gentium* have inspired many com-
posers throughout the ages including
Hieronymus and Michael Praetorius
(not related), J. S. Bach (3 cantatas
and 5 organ preludes), Max Reger and
Hugo Distler.

Oh, and my favourite Christmas hymn?
– *Christum wir sollen loben schon*,
unfortunately not in the *Stammteil*.

John Peacham

1. *Nun komm, der Heiden Heiland,
der Jungfrauen Kind erkannt,
dass sich wunder alle Welt,
Gott solch Geburt ihm bestellt.*
2. *Er ging aus der Kammer sein,
dem königlichen Saal so rein,
Gott von Art und Mensch, ein Held;
sein' Weg er zu laufen eilt.*

(EG 4)

Weihnachtslieder – ich liebe sie alle: Die schlichten alten Lieder im Volkston, aber auch die nicht so ehrwürdigen neuen. Am tiefsten berühren mich jedoch Lieder, die Jubel und Freude zum Ausdruck bringen. Kennen Sie das Tiroler Hirtenlied “Es hat sich halt eröffnet, das himmlische Tor“?

*Es hat sich halt eröffnet, das himmlische Tor
die Engelein, die kugalan ganz haufenweis
hervor
die Bubalan, die Madalan, die mach'n
Purzigagalan
bald aufi bald abi, bald hin und bald her
bald unterschi bald überschi, das freut sie
umso mehr
Halleluja, halleluja, alle, alle, alleluja*

*Jetzt hob ma halt das himmlische
Gwammel erblickt
es hat uns Gott Vater an Botn zuagschickt
Wir sollten uns vereinen zum Kindlein auf
die Roas
verlassn unsre Öchslan, die Kälber und die
Goaß
verlassn unsre Öchslan, die Kälber und die
Goaß
Halleluja, halleluja, alle, alle, alleluja*

Ja, “die Bubelen, die Madelen” purzeln jubelnd aus dem Himmelstor. In den Jubel dieser Boten stimmen die Hirten ein. Diese große Freude höre ich auch in Händels “Tochter Zion, freue dich! Jauchze laut, Jerusalem!”
Weihnachten empfinde ich nicht als ein ernstes, stilles Fest, sondern als hell und fröhlich.

Helga Ratcliff

Jedes Jahr wieder erinnert mich das englische Weihnachtslied ‘*Away in a manger*’ an unser erstes Weihnachten in England, im Jahr 1977, damals noch im Norden von London, in Mill Hill.

Alles war neu und fremd. Es gab keinen Adventskranz, keinen Adventskalender und nur künstliche Weihnachtsbäume mit viel buntem Tinsel, schon lange vor dem 24. Dezember.

Den Adventskalender schickten dann die Großeltern aus Deutschland. Ein Strohkrantz wurde zum Adventskranz umfunktioniert, und auch einen kleinen, ‘echten’ Weihnachtsbaum konnte ich mit viel Mühe auftreiben. Aber Weihnachtslieder? Unsere schönen, andachtvollen deutschen Weihnachtslieder?

Unsere beiden kleinen Töchter kamen eines Tages aus der Schule und sangen mir begeistert ‘*Away in a manger*’ vor. ‘Mama, was ist der manger?’ ‘Was ist lowing?’ Die englische Lehrerin verstand nicht, was wir wissen wollten, aber wir mochten das Lied und übten fleißig. Auf der Weihnachtsparty in der Schule konnten wir dann kräftig mitsingen. Es war eine wirklich schöne Feier, laut, fröhlich und bunt!

Seither liebe ich auch englische Weihnachtslieder.
Elke Nauke

In the Bleak Midwinter is a Christmas carol based on a poem by the English poet Christina Rossetti. It was published posthumously in Rossetti's Poetic Works in 1904 and became a Christmas carol after it appeared in The English Hymnal in 1906 with a setting by Gustav Holst in 1909.

Christmas is a very personal thing. A Christian time of praise and worship, the welcoming of the birth of our saviour Jesus Christ, the Nativity, church carol services, family gatherings, the giving and receiving of gifts and thinking of others before ourselves are all symbolic of Christmas.

It can also be a time of reflection, a time of missing loved ones, of loneliness, a time sooner forgotten.

Does any other song get to the very heart of Christmas as understatedly but effectively as *In the Bleak Midwinter*?

There's the winter cold, the coming of Christ, the description of the nativity scene and, finally, that 'What shall I give him?' moment of self-reflection. And then, of course, there is the beautiful music.

This carol also brings back many fond memories of my childhood spent in Hampshire. Every Christmas Eve from about the age of four I would attend the Midnight Service at our local parish church with my mother, father (who sang in the church choir) and sister. I remember well my parents wrapping me up in my warm winter coat and big woolly scarf to attend the service. In those days in the Hampshire countryside it always seemed to snow profusely at Christmas and driving along the icy country lanes to the church was often treacherous. But thankfully we always managed to get to the church safely. Even at that tender age I loved listening to the choir singing, especially *in the Bleak Midwinter*.

In the Bleak Midwinter

*In the bleak midwinter,
frosty wind made moan,
Earth stood hard as iron,
water like a stone;
Snow had fallen, snow on snow,
snow on snow,
In the bleak midwinter, long ago.*

*Our God, heaven cannot hold Him,
nor earth sustain;
Heaven and earth shall flee away
when He comes to reign.
In the bleak midwinter
a stable place sufficed
The Lord God Almighty, Jesus Christ.*

*Angels and archangels
may have gathered there,
Cherubim and seraphim
thronged the air;
But His mother only,
in her maiden bliss,
Worshipped the beloved with a kiss.*

*What can I give Him,
poor as I am?
If I were a shepherd,
I would bring a lamb;
If I were a Wise Man,
I would do my part;
Yet what I can give Him: give my
heart.*

Neu in Cambridge: Pastor Oliver Fischer

Manche von Ihnen haben es schon mitbekommen: Im September hat Pastor Oliver Fischer seinen Dienst bei der evangelisch-lutherischen Kirche deutscher Sprache in Ostengland begonnen. Oliver Fischer war zuvor Krankenhaus- und Studentenseelsorger in Frankfurt/Oder, seine Frau Susanne war zuletzt Gemeindefarrerin im benachbarten brandenburgischen Müllrose.

Am 14. Oktober wurde Pastor Fischer in einem feierlichen Gottesdienst in St. Mark's in Newnham in sein Amt eingeführt. Die Präsenz der Geistlichen aus anglikanischen, englischsprachig-lutherischen und United-Reformed Gemeinden vor Ort signalisierte das gute ökumenische Miteinander. Der Posaunenchor aus Müllrose gab dem

Gottesdienst einen festlichen, musikalischen Akzent.

Udo Bauer vom German YMCA und Pastor Georg Amann waren als Kollegen aus der Londoner Nachbarschaft mit dabei und überbrachten beim anschließenden Empfang im Evangelischen Gemeindehaus in der Shaftesbury Road die Grüße der Kirchengemeinden und Organisationen in London und Umgebung. Sie freuten sich mit Familie Fischer, dass kurz zuvor die kleine Anne Elisabeth als jüngster Spross der Familie das Licht der Welt erblickt hatte – ein wenig früher als erwartet, aber wohlbehalten.

Wir wünschen Oliver Fischer weiterhin gutes Hineinfinden und kreatives Wirken in seinem neuen Umfeld und der ganzen Familie Gottes Segen!

Konfirmandenarbeit in der Christuskirche und in Petersham

Ende September sind wir mit zwei Konfirmandengruppen à jeweils 14 Jugendlichen in der Christuskirche (ein Samstag im Monat) und an der Deutschen Schule in Ham (14tägig dienstags) gestartet. Ende November steht gleich das erste gemeinsame Konfirmandenwochenende in Lambourne End an, das wir mit einem von den KonfirmandInnen gestalteten Gottesdienst in St. Andrew's am 25.11. um 16.30 Uhr und dem Konfirmandenabendmahl beschließen.

Herzlich willkommen allen neuen Konfirmandenfamilien!

Wir freuen uns auf das gemeinsame Jahr!

Unsere neuen KonfirmandInnen:

Sanyii Ayanna, Arden und Megan Bülow, Judith Leutbecher, Ryan Nealis, Anna Sophie van Dyck; Alex Botting, Emma Davies, Cecilia und Nicholas Dieke, Antonia Eggers, Robin Harnys, Anna Hieker, Nadia Hohmann, Frederik Hopkins, Elin Jonsson, Marvin Kleta, Alexander und Katharina Kunde, Cosima Leithner, Hannah Merzhäuser, Julie Rotehueser, Mayleen Schack, Anna Schneider, Julius Stübing, Charlotte von Dewitz.



Einführungsgottesdienst Pastor Georg Amann

Es gibt Feste in kleinerem oder größerem Rahmen, meist sind sie privat, doch die Amtseinführung eines Pastors ist ein öffentliches Ereignis und Grund zur Freude.

Sechs bis neun Jahre – „bei guter Führung“, wie zur allgemeinen Erheiterung angemerkt wurde – bleibt er im Pfarramtsbereich und beeinflusst die Zukunft der Gemeinden nicht unerheblich. Was können wir tun, damit die Gemeinden sich offen und generationsübergreifend weiter entwickeln? Das und vieles mehr hatten wir am 9. September im Blick. Wir, das ist der Pfarramtsbereich London-West, die Gemeinden Christuskirche, Oxford und Petersham mit Farnborough und Reading. An diesem sonnigen, hellen Tag hatten sich viele Gemeindemitglieder und Gäste auf den Weg gemacht. Die Christuskirche war übervoll, es mussten noch zusätzliche Stühle aufgestellt werden. Und niemand wurde enttäuscht. Das bescheidene Auftreten des neuen Pastors und seine Predigt waren tief beeindruckend. Vertreter aus Christuskirche, Petersham und Oxford waren an der Gestaltung des Gottesdienstes mit Lesungen und Segenswünschen beteiligt. Eindrucksvolle

Kirchenmusik kam zu Gehör. Beim Empfang im Bonhoeffer Saal stellten wir erfreut fest, dass der deutsche Botschafter und ein Vertreter der Trustees der Christuskirche noch geblieben waren und kurze Ansprachen hielten, ebenso der Ökumenereferent des Archbishop, Vertreter von Georg Amanns ehemaliger Stuttgarter Gemeinde, unserer deutschsprachigen und englischsprachigen Nachbargemeinden sowie der polnischen und niederländischen Gemeinde. Wir danken auch dem Senior der Synode, der die Einführung leitete.

Es war ein wunderschönes Fest, das wir noch lange in Erinnerung behalten werden.

Helga Ratcliffe

Anzeige

**Sehstörungen?
Augenprobleme?
Kontaktlinsenärger?**

Bitte vereinbaren Sie einen Termin:

Dr. Ursula Vogt
143 Harley Street
London W1G 6BH
Tel: 020 7935 0886

reception@kersleyclinic.co.uk www.ursula-vogt.co.uk

IHRE AUGENÄRZTIN IN LONDON

Herzliche Einladung zum



*mit der Christuskirchengemeinde
zum St. Martins-Tag
am 11. November 2012
um 16.00 Uhr*

Treffpunkt am Spielplatz im Hyde-Park

Bitte bringen Sie und Ihre Kinder eine Laterne mit!!
Wer keine Laterne hat, kann diese am 28.10., 4.11. und 11.11.
um 11Uhr im Kindergottesdienst in der Christuskirche
(19 Montpelier Place, SW7 1HL) basteln
(Unkostenbeitrag £5)!

**Wer helfen kann, im Park, als „Zugbegleiter“, in der Küche,
an einem Stand,... melde sich bitte bei Cornelia Hole,
Nora Daur oder Lennart Weinhold.**

Adventskranzbinden am 24. November 2012, 14 Uhr in der Christuskirche

Nora und Christian Daur bieten auch dieses Jahr ein Adventskranzbinden an.
Die Teilnehmenden sind gebeten außer ihrem eigenen zum Materialkostenpreis einen
weiteren Adventskranz für den Verkauf zu binden.
Um Anmeldung bei Nora Daur – nora@daur.org – wird gebeten.



Adventsnachmittag in der Christuskirche:

2. Dezember 2012 (1. Advent), 14-16 Uhr, Christuskirche
Herzliche Einladung zu einem musikalischen Adventsnachmittag in der Christuskirche
am 1. Advent von 14-16 Uhr. Wer ein Instrument spielt, ist herzlich eingeladen, es
mitzubringen und mitzuspielen. Mit Musik, Geschichten und Gebäck beginnen wir so
gemeinsam die Adventszeit. Vielleicht schaut ja sogar der Nikolaus vorbei, wer weiß...

Ökumenischer Kinderbibeltag

für Kinder von 5 - 11 Jahren



“Bileam und der Esel”

am Sonntag, dem 18. November 2012

14.30 – 17.00 Uhr in St. Thomas Aquinas (Ham Street, Ham Common)

16.30 Uhr: Andacht mit den Eltern (Kinder präsentieren aus dem Workshop)

Kosten: £ 4,00 pro Kind / £ 3,00 Geschwisterkind

Anmeldung bei:

Cornelia Hole, Tel. 0746 6197 758 pastoralassistentz@ev-kirche-london-west.org.uk

Anmeldeschluss: Donnerstag, 15. November 2012
(bitte mit Altersangabe!)

Adventsspiel in Petersham: 9. Dezember (2. Advent), 16.30 Uhr, St. Andrew's



Proben:

- Samstag, 1. Dezember, 10-13 Uhr, St. Andrew's (mit Rollenverteilung)
 - Samstag, 8. Dezember, 10-13 Uhr, St. Andrew's
- Alternativ jeweils am Freitag davor, 14-17 Uhr.

Wir wollen dieses Jahr wieder ein Krippen-/Adventsspiel in Petersham aufführen. Alle Kinder, die mitspielen wollen, und alle Größeren, die gerne mit Requisiten etc. helfen oder uns musikalisch unterstützen können, sind gebeten sich bis 14.11. bei Cornelia Hole, pastoralassistentz@ev-kirche-london-west.org.uk zu melden.

Herzliche Einladung zum
St. Martins-Umzug



mit der
deutschsprachigen
Gemeinde Oxford
am Samstag, dem 10. November 2012
um 17Uhr

Treffpunkt an der Radcliffe Camera
 (Richtung Universitätskirche St. Mary)

Bitte bringen Sie und Ihre Kinder eine Laterne mit!!

Wer keine Laterne hat, kann diese am 4.11. um 15.30 Uhr im Kindergottesdienst
 in St. Nicholas, Old Marston, basteln (Unkostenbeitrag £5)!

Programm:

Um 17 Uhr: St. Martinsspiel, Singen und Laternenumzug

Gegen 18 Uhr: Schlusssegnen und Gelegenheit zu einer Tasse heißem Tee oder
 Kinderpunsch im Café an der Universitätskirche, das extra für uns aufbleibt.

Adventsnachmittag mit Gottesdienst in Oxford:

16. Dezember 2012 (3. Advent), 14-17.30 Uhr, Gemeindehaus Lathbury Road 15A

Auch dieses Jahr gibt es wieder einen Adventsnachmittag für Kinder und Jugendliche
 mit Eltern im Gemeindehaus. An diesem Nachmittag werden wir gemeinsam
 Adventliches basteln, entsprechende Leckereien genießen und im Anschluss
 gemeinsam mit der Gemeinde aus Reading einen Adventsgottesdienst feiern.

Es wäre schön, wenn Sie und Ihre Familie mit dabei wären!

Bitte melden Sie sich und Ihre Kinder zur besseren Planung mit Angabe des Alters bis
 zum 1.12. an bei pastoralassistentz@ev-kirche-london-west.org.uk

Christuskirche 19 Montpelier Place · Knightsbridge · London SW71HL**Gottesdienste**

04.11.	11.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst aller Londoner Gemeinden <i>Pastorin A. Rüter</i>
11.11.	11.00 Uhr	Gottesdienst <i>Pastor G. Amann</i>
18.11.	11.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst <i>Pastor G. Amann</i>
25.11.	11.00 Uhr	Gottesdienst <i>Pastor i.R. E. Rust</i>
02.12.	11.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst aller Londoner Gemeinden unter Mitwirkung des Deutschen Chores London <i>Pastorin C. Hole</i>
09.12.	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe von Clemens Brambring <i>Pastor G. Amann</i>
15.12.	14.00 Uhr	Trauung von Alexander Grabau und Adriana Fernandes <i>Pastorin C. Hole</i>
16.12.	11.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst <i>Pastor G. Amann</i>
23.12.	11.00 Uhr	Gottesdienst <i>Pastor G. Amann</i>
24.12.	17.30 Uhr	Familiengottesdienst am Heiligabend <i>Pastor G. Amann</i>
	19.00 Uhr	Christvesper <i>Pastorin C. Hole</i>
25.12.	11.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst <i>Pastor G. Amann</i>
30.12.	11.00 Uhr	Gottesdienst <i>Pastor G. Amann</i>
06.01.	11.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst aller Londoner Gemeinden <i>Pastor U. Lincoln</i>
13.01.	11.00 Uhr	Gottesdienst <i>Pastorin C. Hole</i>
20.01.	11.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst <i>Pastor G. Amann</i>
27.01.	11.00 Uhr	Gottesdienst <i>Pastor G. Amann</i>

Jeden Sonntag Kindergottesdienst**Veranstaltungen**

08.11.	15.00 Uhr	Kaffeeklatsch für Senioren
09.11.	19.30 Uhr	Tacheles
11.11.	16.00 Uhr	Martinsumzug vom Hydepark zur Christuskirche
18.11.	14.30 Uhr	Ökumenischer Kinderbibeltag in Ham
24.11.	14.00 Uhr	Adventskranzbinden
30.11.	19.30 Uhr	Tacheles (anderer Ort! – siehe Seite 16)
02.12.	14.00 Uhr	Musikalischer Adventsnachmittag
13.12.	15.00 Uhr	Kaffeeklatsch für Senioren
14.12.	19.30 Uhr	Tacheles
10.01.	15.00 Uhr	Kaffeeklatsch für Senioren
11.01.	19.30 Uhr	Tacheles
25.01.	19.30 Uhr	Tacheles

Oxford

Gottesdienste

04.11.	15.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst (zum letzten Mal in St. Nicholas, Old Marston) <i>Pastorin C. Hole</i>
18.11.	16.00 Uhr	Gottesdienst im Gemeindehaus
02.12.	18.00 Uhr (!)	Joint Carol Service mit der anglikanischen Gemeinde in St. Mary's <i>Revd. B. Montfort/Pastor G. Amann und Team</i>
16.12.	16.00 Uhr	Gottesdienst im Gemeindehaus, zuvor ab 14.00 Uhr Adventsnachmittag für Familien <i>G. Amann/C.Hole</i>
25.12.	16.00 Uhr	Gottesdienst am Christfest, Gemeindehaus <i>Pastorin C. Hole</i>
20.01.	16.00 Uhr	Gottesdienst im Gemeindehaus

Veranstaltungen

10.11.	17.00 Uhr	St. Martins-Umzug (siehe Seite 12)
16.12.	14.00 Uhr	Adventsnachmittag im Gemeindehaus, ab 16.00 Uhr Gottesdienst

Jeden 1. Sonntag Kindergottesdienst

Reading

St. Andrew's Church · London Road · Reading RG1 5BD

Gottesdienste

18.11.	16.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst <i>Pastor G. Amann</i>
16.12.	16.00 Uhr	Gottesdienst im Rahmen des Adventsnachmittags in Oxford <i>Pastor G. Amann/Pastorin C. Hole</i> (wegen Mitfahrgelegenheiten wenden Sie sich bitte an das Pfarramt)
20.01.	16.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst <i>Pastor G. Amann</i>
23.01.	19.00 Uhr	Gesprächskreis bei Ruth Dallas

Gottesdienste

Farnborough

St. Mary's Church · 203 Vale Road · Ash Vale GU12 5JE

16.11.	15.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst <i>Pastor G. Amann</i>
14.12.	15.30 Uhr	Gottesdienst <i>Pastor G. Amann</i>
18.01.	15.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst <i>Pastor G. Amann</i>

Petersham

St. Andrew's Church · Church Road · Ham TW10 5HG

Gottesdienste

16.11.	16.30 Uhr	Gottesdienst <i>Pastor U. Bauer</i>
25.11.	16.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit den Konfirmanden <i>Pastor G. Amann/Pastorin C. Hole</i>
09.12.	16.30 Uhr	Gottesdienst mit Adventsspiel <i>Pastorin C. Hole</i>
24.12.	15.00 Uhr	Gottesdienst für Groß und Klein am Heiligabend
13.01.	16.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst <i>Pastorin C. Hole</i>
27.01.	16.30 Uhr	Gottesdienst <i>Pastor G. Amann</i>

Jeden Sonntag Kindergottesdienst**Veranstaltungen**

09.11.	19.30 Uhr	Tacheles
11.11.	16.00 Uhr	Martinsumzug vom HydePark zur Christuskirche
16.11.	17.00 Uhr	Jugendtreff
18.11.	14.30 Uhr	Ökumenischer Kinderbibeltag in Ham
30.11.	14-17 Uhr	Probe Adventsspiel in St. Andrew's
30.11.	19.30 Uhr	Tacheles (anderer Ort! – siehe Seite 16)
07.12.	14-17 Uhr	Probe Adventsspiel in St. Andrew's
07.12.	17.00 Uhr	Jugendtreff
14.12.	19.30 Uhr	Tacheles
11.01.	19.30 Uhr	Tacheles
25.01.	19.30 Uhr	Tacheles

Freud und Leid in unseren Gemeinden**Taufen:**

Auf den Namen des dreieinigen Gottes wurden getauft:

am 23. September Anna Hall, am 21. Oktober Alicia Klamp und Vivian Klamp, jeweils im Gottesdienst in der Christuskirche.

Den Täuflingen, ihren Familien und den Patinnen und Paten gelten unsere herzlichen Segenswünsche!

Bestattung:

Am 5. September fand in St. Michael's in Sandhurst, der Trauer- und Dankgottesdienst für William Simpson statt, Ehemann unseres verstorbenen Gemeindeglieds Karin Simpson.

„Und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen“ (Offenbarung 21,4)



Eine offene Runde zum „Klartext reden“, für Diskussionen und Austausch über Gott und die Welt, für alle zwischen ca. 18 und 45, und eine gute Ausrede für einen netten Abend!

I.d.R. jeden 2. und 4. Freitag im Monat, 19.30-21.30 Uhr, Christuskirche; danach gemütliches gemeinsames Essen. Herzlich willkommen allen, die neu dazu stoßen wollen!

9. November 2012 – Medizinethik I: Zwischen Leben und Tod.

Anhand des preisgekrönten BBC Dokumentarfilms „Between Life and Death“ setzen wir uns am Ende des Kirchenjahres, das sich traditionell mit Tod und Trauer befasst, mit den medizinethischen Fragestellungen am Ende des Lebens auseinander.

Provocative documentary following the doctors who can now interrupt, and even reverse, the process of death. Filmed over six months in the country's leading brain injury unit, it follows the journey of a man who, by only moving his eyes, is eventually asked if he wants to live or die. Two other families are also plunged into the most ethically difficult decision in modern medicine. (Duration: 50 minutes).



“It is a fantastic programme, sensitively filmed, giving detailed yet somehow unobtrusive insights into terribly difficult conversations and heartbreaking decisions.”

30. November 2012 – Plätzchenbacken bei Lennart (anderer Ort!)

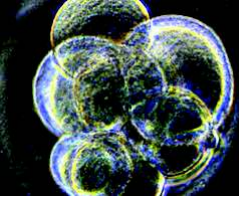
Am Freitag vor dem ersten Advent stimmen wir uns mit Plätzchenbacken auf die Advents- und Weihnachtszeit ein. Jede und jeder ist gefragt, sein Lieblingsrezept und die erforderlichen Zutaten mitzubringen. Sollte etwas übrig bleiben, freuen sich die BesucherInnen unseres Adventsnachmittages in der Christuskirche am 2. Dezember bestimmt. Über eine kurze Anmeldung wären wir froh, damit Lennart weiß, wie viele er beherbergen wird.



Das Wort „tacheles“ ist eine seit dem 20. Jahrhundert bezeugte Entlehnung aus dem westjiddischen תילכת takhles [tax'les], „Ziel; Zweck“. Es könnte sich auch um eine unmittelbare Übernahme der westjiddischen Redewendung תילכת ודער תילכת takhles redn, „Zweckmäßiges reden, zur Sache kommen“ handeln. Das jiddische Wort תילכת entstammt wiederum dem hebräischen תַּלְכַּת taklūt [tax'li:t], „Ende, Äußerstes“, später auch „Zweck“. Im Deutschen entspricht es Redewendungen wie: frei/ frisch von der Leber weg reden/ sprechen, kein Blatt vor den Mund nehmen, keine Umschweife machen, Klartext reden.

14. Dezember 2012 – Weihnachtstacheles

Der letzte tacheles-Abend vor Weihnachten. Gemeinsam wollen wir den traditionellen Weihnachtsfilm schauen, Geschichten hören, Weihnachtskarten basteln und es uns bei Tee, Glühwein und Gebäck gut gehen lassen.

**11. Januar 2013 – Medizinethik II: Stammzellenforschung****Stammzellenforschung: Eine Frage der Ethik?**

Im Jahr 1998 wurden die ersten menschlichen embryonalen Stammzelllinien gewonnen. Was hat sich seither in der Stammzellbiologie getan und welche ethischen Aspekte sind damit verbunden? Am 10.

Dezember werden die beiden Wissenschaftler John B.

Gurdon aus Großbritannien und Shinya Yamanaka aus Japan für die Rückprogrammierung reifer Zellen in pluripotente Stammzellen mit dem Medizinnobelpreis geehrt. Ihre Entdeckungen hätten das Verständnis der Entwicklung von Zellen revolutioniert. Silke Becker führt uns in ein spannendes Fachgebiet ein.

25. Januar 2013 – Der Fluch der Karibik ...

Während ein Großteil des tacheles in der Karibik untertaucht, amüsieren sich diejenigen ohne Tauch- und Segelschein bei einem gemütlichen Filmabend.

**CJTL**

Der „Christliche Jugendtreff London“, der seinen endgültigen Namen erst noch finden muss, ist am

5. Oktober mit einem ersten gemeinsamen Abend im Ham Christian Centre an den Start gegangen. Am 19. Oktober folgte mit der französischen Produktion „Ziemlich beste Freunde“ ein

Filmabend. Weitere Treffen außer in den Ferien **immer am 1. und 3. Freitag im Monat von 18-20 Uhr im Ham Christian Centre** in der Lock Road sind geplant.

So soll es am 16.11. einen gemeinsamen Casinoabend mit Cocktails geben und am 7.12. ein letztes Treffen dieses Jahr, vielleicht mit Plätzchenbacken?

Alle Jugendlichen nach der Konfirmation sind herzlich eingeladen zu kommen und ihre Ideen und Wünsche einzubringen!

Bei Rückfragen, Anregungen und Ideen:

Cornelia Hole, pastoralassistenz@ev-kirche-london-west.org.uk

oder lasst Euch im facebook zur Gruppe „CJTL“ einladen.

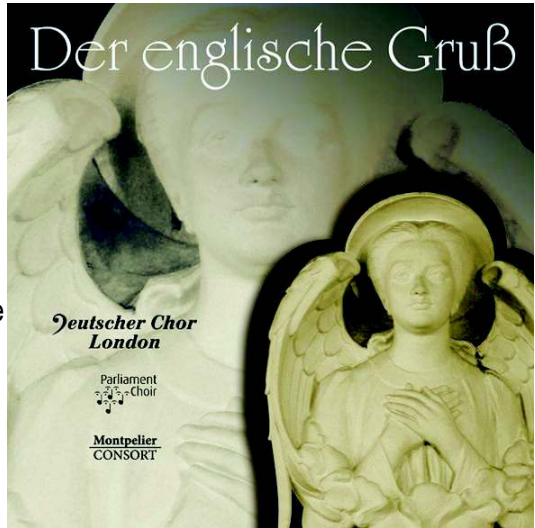


Weihnachts-CD vom Deutschen Chor London

Warum fördern Sie nicht den Deutschen Chor London, indem Sie zu Weihnachten die rechts abgebildete CD verschenken? Sie dürfen die CD natürlich gerne auch sich selbst schenken, aber bestimmt haben Ihre Freunde und Verwandte ebenso Freude an der Musik.

Mit jedem £10, die der Chor durch den Verkauf einer CD erhält, werden die Arbeit des Chores und die Erhaltung klassischer Musik gefördert.

Nebenbei haben Sie ein schönes Weihnachtsgeschenk und ersparen sich die mitunter mühsame Suche nach anderen Geschenken.



Die CD "Der englische Gruß" kann per Email unter cd@deutscherchorlondon.org.uk oder per Telefon 0756 1196 842 bestellt werden.

Anzeige



Klassen sind für Kinder im Alter von 6 Monaten bis 7 Jahren geeignet. Anders als sonst bei Spielgruppen bieten wir ein strukturiertes Programm mit Liedern, Fingerspielen, Kinderreimen zu unterschiedlichen Themen. Jede Woche gibt es ein Thema wie z.B. St. Martin, Nikolaus, Fasching, Ostern usw. So lernen die Kinder die deutschen Traditionen kennen.

Gruppen gibt es in der Christuskirche in Knightsbridge (mittwochs), in Southfields (donnerstags) und in St. Richard's, Ham (freitags). Informationen gibt es bei Angelika unter 077 388 701 22 oder auf www.heidiandpeter.com

Jauchzet, frohlocket!

Der Deutsche Chor London singt das Weihnachtsoratorium

Seit dem letzten Gemeindebrief war der Chor hochbeschäftigt mit einer großen Bandbreite von Projekten in ganz unterschiedlichem Rahmen. Der Einstieg nach der Sommerpause war besonders spektakulär. Wir sangen in einer Uraufführung von Orlando Gough "XX Scharnhorst" auf der HMS Belfast beim Thames Festival, zusammen mit Trommlern und einem Frauenchor. Ein nachdenkliches Stück zum Thema Krieg auf einem Kriegsschiff – das war musikalisch interessant und herausfordernd und wurde von viel Publikum am Ufer belohnt.

Parallel dazu wurden wir gebeten, den Paralympics-Gottesdienst im Deutschen Haus mitzugestalten. Wir haben uns natürlich gefreut, dabei mitwirken zu können, und gern im Gottesdienst gesungen. Am selben Wochenende noch ein dritter besonderer Termin: die Amtseinführung von Pastor Amann in der Christuskirche. Klar, dass wir da nicht fehlen wollten!

Ende September dann die Aufführung einer der schönsten Kantaten von J. S. Bach, *Aus der Tiefen rufe ich, Herr, zu Dir*, die auf Psalm 130 basiert.

Diese ganz frühe Kantate sangen wir im Gottesdienst in St. Andrew's in Ham.

Im Oktober gab es deutlich weniger Auftritte, dafür ein Probenwochenende mit intensiver Arbeit.

Ende Oktober stellten wir im YMCA einige Soloensemblestücke sowie a cappella-Stücke vor.

Jetzt richtet sich unsere Aufmerksamkeit ganz auf die Aufführung des Weihnachtsoratoriums von J. S. Bach am 12. und 13. Dezember. Bestellmöglichkeiten für Karten und weitere Einzelheiten gibt es jetzt schon auf der Webseite des Chors. Wir konnten dafür nicht nur ganz wunderbare Solisten gewinnen, sondern auch das Forest Philharmonic Orchestra, mit dem wir schon bei der neunten Sinfonie von Beethoven zusammengearbeitet hatten. Dazu noch die Atmosphäre in der Royal Naval Chapel – das sollte ein ganz besonderer Abend werden!

Weihnachtsoratorium

12. Dezember 19.30 Uhr
Old Royal Naval Chapel, Greenwich

13. Dezember 19.30 Uhr
St Richard's Church, Ham

Tickets und weitere Infos auf:

www.deutscherchorlondon.org.uk

Begrenztes Kartenkontingent!!!

Dach über dem Kopf

Recht häufig melden sich bei uns in der Gemeinde junge Erwachsene, die für eine begrenzte Zeit in London sind, um ein Praktikum, Work and Travel oder einen Sprachkurs zu machen. Sie fragen, ob wir ihnen bei der Suche nach einem Zimmer helfen können. Ganz gezielt wird auch nach privaten Unterkunftsmöglichkeiten in der deutschsprachigen Kirchengemeinde gefragt. Manche der Interessenten würden auch Mithilfe im Haus oder Garten oder bei der Kinderbetreuung anbieten. Wenn Sie sich vorstellen könnten, Gastgeber oder Vermieter auf Zeit zu sein, dann lassen Sie uns das doch wissen, damit wir die eine oder andere Anfrage weitergeben können.

Georg Amann

Anzeige



richmond practice
PRIVATPRAXIS

Kinderarzt • Frauenarzt • Hausarzt



Richmond Practice
Mount Ararat Road
Richmond Hill
TW10 6PA

46 Breamwater Gardens
Ham
TW10 7SH

www.aerztehaus.co.uk

020 8940 5009

Ihr Facharzt-Team für die ganze Familie



“Oh no, look who’s in ...”

Ruby Wedding Anniversary von Gloria und Gert Imig

Anlässlich des 40. Hochzeitstages von Gloria und Gert Imig fand am 06.10.2012 in der Christuskirche ein Dankgottesdienst statt, der von Familienmitgliedern und Freunden aus aller Welt mitgestaltet wurde. Unter den Klängen der Deutschen Nationalhymne (die aber zur Überraschung der meisten Anwesenden auch ein englisches Kirchenlied ist) zog das Jubelpaar in die Kirche ein. Pfarrer Amann hielt eine sehr herzliche und kenntnisreiche Ansprache. Diese wurde in englisch und in deutsch vorgetragen, sodass man gar nicht glauben wollte, Pfarrer Amann habe erst vor einem Monat seinen Dienst in London angetreten.



Am Schluß erklang "*Waltzing Mathilda*." Das Lied wurde von Organistin Jane Parker-Smith für diesen Festgottesdienst arrangiert und war eine Reverenz an Gloria's Heimatland. Die Gäste sangen begeistert mit...

Brotabholdienst für den Social in der Christuskirche – wir brauchen Ihre Hilfe!

Wissen Sie, wie die leckeren Kuchen und das gute Brot in den Saal der Christuskirche kommen? Sie werden nicht von Heizermännchen gebracht, sondern von hilfsbereiten Menschen – damit alle beim Social nach dem Gottesdienst eine kleine Stärkung genießen können. Wir wenden uns an Gottesdienstbesucher, die ein Auto haben und bei unserem Brotabholdienst mitmachen können. Brot und Kuchen werden beim deutschen Bäcker (Backhaus), Ashburnham Road, Ham, jeden Samstag kurz vor 16.00 Uhr abgeholt und sonntags zur Kirche gebracht. Das Team ist zur Zeit sehr klein und braucht dringend Verstärkung. Weitere Informationen und Anmeldung bei Alexandra Jennings:

mobile 0798 9984 343, Email: alexandra_jennings@hotmail.co.uk

Stadtführung durch Richmond

Am Samstag, dem 10. November, biete ich für alle, die neu in Richmond und Umgebung sind und etwas über die geschichtliche Entwicklung des Ortes hören möchten, eine Führung durch Richmond an. Ich starte um 10.00 Uhr auf dem 'Little Green', gegenüber vom Richmond Theatre. Etwa um 12.00 Uhr werden wir auf dem Richmond Hill (beim Star and Garter) enden. Von dort aus kann man mit dem Bus 371 zurück zum

Bahnhof Richmond fahren, wenn die Beine zu müde geworden sind. Die Tour ist leider nicht für kleinere Kinder geeignet. Die Teilnahme an der Führung ist kostenlos, aber es wird um eine Spende für ATD Fourth World gebeten. Bitte geeignete Schuhe anziehen!
Näheres und Anmeldung bei
E. Nauke 8546 0412

Coffee Morning in Ham

Am Donnerstag, dem 22. November, von 10.30 bis 12.00 Uhr findet bei Elke Nauke in 73A Dysart Avenue in Ham ein Coffee Morning statt für Mitglieder der evangelischen Kirchengemeinde Petersham und der anglikanischen Gemeinde von St. Andrew's, wo wir zwei Mal im Monat Gottesdienst feiern. Es soll ein informeller Vormittag werden,

an dem wir Geld für unsere gastgebende Gemeinde sammeln möchten (es wird um eine Spende für den Kuchen und Kaffee gebeten), an dem wir uns aber auch gegenseitig näher kennenlernen. Seien Sie neugierig und kommen Sie doch einfach mal vorbei! Nähere Informationen bei E. Nauke, Tel. 020- 8546 0412

Ökumenischer Coffee Morning

Die deutschsprachigen evangelischen und katholischen Gemeinden in Richmond/Petersham laden herzlich ein zum Ökumenischen Coffee Morning am Dienstag, dem 29. Januar 2013, ab 10.00 Uhr im Gemeindesaal St. Thomas Aquinas, Ham Street/Ham Common in Ham/Richmond.

Nach dem Frühstück erzählt Ingrid Mayer von ihrer Arbeit als Gefängnis-seelsorgerin im "Her Majesty Prison in Wandsworth".



Herzliche Einladung, auch an alle Neuzugezogenen, die Gemeinden und ihre Mitglieder kennen zu lernen!
Eine Spielecke für Kinder ist vorhanden.

Gemeindehauseinweihung in der Lathbury Road

Am Sonntag, dem 7. Oktober, war es endlich soweit – die Oxforder Gemeinde konnte ihre umgebauten und grundlegend renovierten Gemeinderäume in der Lathbury Road mit einem besonderen Erntedank-Gottesdienst einweihen! Pfarrerin Cornelia Hole und Pfarrer Georg Amann begrüßten Besucher aus der Oxforder Gemeinde sowie Gemeindemitglieder aus Peterham und der Christuskirche in London zum Gottesdienst und der anschließenden Party, bei der die Grills tüchtig eingehetzt wurden! Etliche Familien mit Kindern waren da, aber auch Gäste aus anderen Oxforder Kirchengemeinden, Vertreter von „Churches Together in Oxford“, sowie die Leiterin der Samstagsschule in Oxford. Insgesamt war der Andrang so gewaltig, dass die beiden großen Räume bis auf den letzten Platz besetzt waren – einige junge Leute saßen sogar auf dem Boden! Nach dem von John Peacham am Keyboard musikalisch begleiteten Gottesdienst wurde zunächst Sandra Hay, unserer Schatzmeisterin, die die Umbauarbeiten genauestens organisiert und begleitet hatte, von Herzen gedankt. Da sie aus persönlichen Gründen nicht an der Feier teilnehmen konnte, wird ihr das für sie gedachte Geschenk bei der nächstmöglichen Gelegenheit übergeben. Im Namen von Christuskirche und Peterhamer Gemeinde wurde eine Karte mit Glückwünschen zur Einweihung inklusive Ikea-Geschenkgutscheinen über-

reicht, die zur Unterstützung der weiteren Ausstattung des Gemeindehauses ganz besonders gut passen! Weitere Glück- und Segenswünsche aus anderen Gemeinden und Gruppen schlossen sich an. Die anschließende Party wurde dank der zahlreichen Essens- und Getränkespenden der Eltern der ehemaligen Oxforder Konfirmanden sowie anderer Gemeindemitglieder ein voller Erfolg! Die Sonne lachte vom Himmel und ermöglichte es, dass die meisten Kinder und Jugendlichen im Garten spielen konnten, während der Rest der Gemeinde sich um die Grills versammelte oder es sich im Gemeindehaus bei einem Schwätzchen gemütlich machte. Nun liegt es an uns allen, das Gemeindehaus mit Geist, Leben und Liebe zu füllen und das Gemeindeleben zu bereichern! Die Samstagsschule hat die Räume bereits für den Samstagvormittag gemietet. Ausserdem soll einmal im Monat ein Koch- und Backkurs für junge Leute am Samstagnachmittag angeboten werden – Näheres in diesem Gemeindebrief. Weitere Ideen, Vorschläge und Anregungen zur Nutzung werden gerne entgegengenommen. Wir hoffen, dass mit unserem erneuerten Haus neuer „Schwung“ in die Gemeinde kommen kann – und wir mit Gottes Segen die neuen Räume für alle nutzen können!

M. Scheuermann-Freestone

Back- und Kochkurs für junge Leute (und Jung-Gebliebene...)



- Wo?** Im Gemeindehaus der deutschen evangelisch-lutherischen Gemeinde in der Lathbury Road 15a, Oxford
- Wann?** Jeden letzten Samstag im Monat; Beginn voraussichtlich im November 2012 ca. 15.00 - 17.30 Uhr
- Wer?** Alle interessierten Kinder und Jugendliche (und Jung-Gebliebene) ab 8 Jahren
- Warum?** Lasst uns Leben, Freude, Spaß und gute Gerüche ins Gemeindehaus bringen und natürlich das Selbstgemachte auch verdrücken!!

Bitte meldet Euch bei Michaela Scheuermann-Freestone, 0123 5834 570 oder 0792 9462 303 bei Fragen oder zum Anmelden! Die Kosten für Zutaten werden auf alle umgelegt!

Weihnachtsgottesdienst am 25. Dezember, 16 Uhr, Lathbury Road 15A, Oxford:



Herzliche Einladung auch dieses Jahr zum Weihnachtsgottesdienst für Familien am 1. Weihnachtsfeiertag! Es soll ein musikalischer Mitmachgottesdienst mit vielen Weihnachtsliedern werden – wer ein Instrument spielt, ist herzlich eingeladen es mitzubringen.

Zur besseren Planung bitten wir bis zum

19.12. nach Möglichkeit um Anmeldung bei
pastoralassistentz@ev-kirche-london-west.org.uk

Thank you – Danke für die Gastfreundschaft in St. Nicholas!

Seit Februar waren die deutschsprachigen Evangelischen in Oxford mit ihren Gottesdiensten in der anglikanischen Dorfkirche von Old Marston zu Gast – so lange dauerten die Renovierungsarbeiten in der Universitätskirche St. Mary's. Als Gemeinde sind wir in St. Nicholas außerordentlich herzlich aufgenommen worden. Die Gottesdienstbesucher haben sich in der anheimelnden, altehrwürdigen Kirche (mit dem eindrucksvollen Friedhof drumherum) und beim Social im Gemeindehaus sehr wohlgefühlt. Revd. Tony Price, der Vicar von Old Marston und seine Frau Alison haben uns aufmerksam und interessiert begleitet. Tony, der eine Zeit lang in Deutschland studiert hat, war auch immer wieder einmal aufmerksamer Predigthörer. Und die beiden sind auch dann ganz relaxed geblieben, als Georg Amann bei seinem Antrittsgottesdienst im September fast mit

dem Funkmikrofon plus Sender im Talarkoffer nach London zurückgefahren wäre.

Im Namen der Oxforder Gemeinde hat Pastor Georg Amann am 7. Oktober in einem „All Age Harvest Worship“ in St. Nicholas der Gemeinde für ihre ökumenische Gastfreundschaft gedankt und als kleines sichtbares Zeichen, passend zu Erntedank, Hefezopf und anderes Gebäck für den Social der Gemeinde mitgebracht. So again: A heartfelt thank you and our best wishes for your congregation! Ein letztes Mal sind wir am 4. November in Old Marston. Den Auftakt für die Rückkehr nach St. Mary's bildet dann der Joint Carol Service dort am 16. Dezember. An den dritten Sonntagen im Monat feiern wir Gottesdienst im Gemeindehaus in der Lathbury Road – an dieser Stelle sei ein herzliches Dankeschön an Elisabeth Wright für den Dienst dort gesagt!

Joint Carol Service in Oxford mit anschließendem “German Social” am 2. Dezember 2012 (1. Advent), 18.00 Uhr, University Church St. Mary's

Gemeinsam mit der anglikanischen Gemeinde von St. Mary, High Street, lassen wir uns bei exzellenter Musik in diesem besonderen Gottesdienst auf den Advent einstimmen. Anschließend gibt es im nördlichen Seitenschiff der Kirche Tee, Glühwein und Adventsleckereien – dazu sind alle Gemeindemitglieder und weitere Freiwillige um Mithilfe und Mitbringsel (Plätzchen, Lebkuchen, sonstiges deutsches Weihnachtsgebäck, Stollen etc.) gebeten.



Veranstaltungen beim **GERMAN YMCA**

35 Craven Terrace, London W2 3EL

Weihnachtsmarkt

Samstag 8. Dezember
13.00 Imbissangebote im
Restaurant, 14.00 Tombola. Gegen
14.40 Deutscher Chor London,
15.00 Eröffnung des Weihnachts-
marktes mit vielfältigen Angeboten.

Faith Talk

Donnerstag 29. November, 19.30
Mit Revd Richard Mortimer, stellv.
Generalsekretär der United
Reformed Church
Donnerstag 31. Januar, 19.30
Sprecher und Thema waren bei
Drucklegung noch nicht bekannt.
Wer auch zum jeweils vorange-
henden Dinner um 18.30 kommen
möchte, melde sich bitte an
(£6 für zwei Gänge).

Schubertiade

Sonntag 18. November, 15.00
Leslie Davis (Mezzosopran,
Gewinnerin des Schubert Society
Lied Prize 2010)
Sonntag 20. Januar, 15.00
Bela Hartmann (Klavier) spielt
Werke von Schubert und anderen
Komponisten.

Peter's Music Live

Mittwoch 2. Januar, 14.00
Christopher Taylor (Klavier)
Mittwoch 6. Februar, 14.00
Nasachi Nishiyama (Klavier) &
Haruko Motohashi (Violine)

Sie sind herzlich eingeladen! Anfragen und
Anmeldungen unter 020 7723 5684 oder
u.bauer@german-ymca.org.uk an Udo
Bauer.

Anzeige

praxis medicaoptima



Dr. med. Britta Derbuch-Markovic
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Kooperationsärztin der
Deutschen Botschaft London

Dr. med. Ursula Bax
Fachärztin für Kinder- und
Jugendpsychiatrie

Dr. med. Astrid Schachtschabel
Fachärztin für Dermatologie

Ulrike O'Callaghan
Homeopathie

Vera Kluge
Dipl.-Kinder-u. Jugendpsychotherapeutin

Privat Praxis

Tel: 020 8332 7190

Email: office@medicaoptima.co.uk

www.medicaoptima.co.uk

4 Back Lane, Ham, Richmond • TW10 7LF

Haus- und fachärztliche Betreuung für die ganze Familie
Kinder-Vorsorgeuntersuchungen U3 bis U11, J1, J2
Neugeborenen-Screening

Deutsche und Britische Impfschemata

Erwachsenen-Vorsorgeuntersuchungen

Reise- und Tropenmedizin / Dermatologie und Homeopathie

Sprechstunden: Mo - Fr 8:30-13:00 14:30-18:00

Mi 8:30-15:00

Hausärztlicher Notdienst 07734 356224 Notdienst außerhalb
von Sprechzeiten – bitte beachten Sie die aktuellen Ansagen
auf dem Praxistelefon!

Werden Sie Gemeindemitglied!

Warum?

Anders als in Deutschland finanzieren wir uns hier nicht über Kirchensteuermittel (die EKD kann sich das nicht mehr leisten), sondern ausschließlich über Mitgliedsbeiträge und Spenden. Darum gilt als Mitglied nur, wer auch einen Gemeindebeitrag zahlt. Mitglieder bekommen den Gemeindebrief zugeschickt und dürfen bei den jährlichen Gemeindeversammlungen durch Wahlen den Gang der Gemeinde aktiv mit bestimmen.

Wie werde ich Mitglied?

Man wende sich an den/die jeweilige/n SchatzmeisterIn der Gemeinde (s. umseitige Kontakte) und fülle die dann zugeschickte Beitrittserklärung mit Angabe des Mitgliedsbeitrages aus.

Wie viel soll ich zahlen?

Jede/r möge je nach Einkommen selbst entscheiden, wie viel er/sie geben kann. Richtwert kann eine Summe sein, die der Höhe der Kirchensteuer in Deutschland entspricht. Es sind aber alle Beiträge willkommen, am besten als monatliche standing order.

Um dem Finanzamt nichts zu schenken, empfehlen wir, eine „Gift Aid Declaration“ auszufüllen, die Ihren Betrag für uns von staatlicher Seite auf ca. 30% erhöht! Wer in Deutschland noch Kirchensteuer zahlt, möge selbst einen Betrag für die hiesige Gemeinde festlegen und den/die SchatzmeisterIn um eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt bitten.

Bankverbindungen:

- Christuskirche:** “Trustees of German Christ Church” bei der HSBC-Bank plc, 60 Queen Victoria St. London EC4N 4TR, sort code: 40-05-30, account number: 21 01 04 76
- Petersham:** “German Lutheran Parish London South West” bei der National Westminster Bank, East Sheen, sort code: 60-07-20, account number: 20 22 46 80
- Oxford:** “German Lutheran Congregation” bei der HSBC-Bank plc, Abingdon, sort code: 40-08-10, account number: 51 56 32 62

Pfarramt

Pastor Georg Amann 1 Pointer Cottages, Wiggins Lane, Richmond Surrey TW10 7HQ
T 020 - 8940 1763, pfarramt@ev-kirche-london-west.org.uk

Pastorin Cornelia Hole 19 Hartington Road, London W13 8QL, T 07466 197 758
Pastoralassistentin pastoralassistentz@ev-kirche-london-west.org.uk

Amelie zu Eulenburg Flat 8, 15 Clanricarde Gardens, London W2 4JJ,
PAB-Kasse T 020 - 7243 3790

Christuskirche

Christuskirche 19 Montpelier Place, London SW7 1HL T 07757 - 815 749

Zu guter Letzt...

- Pfarramtsbereich London-West: www.ev-kirche-london-west.org.uk
Hier finden Sie auch den Gemeindebrief
- Deutscher Chor London: www.deutscherchorlondon.org.uk
- Evang. Synode Großbritannien www.ev-synode.org.uk
- German YMCA: www.german-ymca.org.uk
- German Welfare Council, T 020-7262 2463, 35 Craven Terrace,
London W2 3EL, info@gwc-london.org.uk
- heidi&peter: Deutsch für Kinder www.heidiandpeter.com
- Gespräche in Deutsch T 01268 - 551931